



P.B.5818 – Patentlaan 2
2280 HV Rijswijk (ZH)
+31 70 340 2040
TX 31651 epo nl
FAX +31 70 340 3016

Europäisches
Patentamt

Zweigstelle
in Den Haag
Recherchen-
abteilung

European
Patent Office

Branch at
The Hague
Search
division

Office Européen
des brevets

Département à
La Haye
Division de la
recherche

Fleck, Thomas, Dr. Dipl.-Chem.
Raffay & Fleck
Patentanwälte
Geffckenstrasse 6
20249 Hamburg
ALLEMAGNE

EINGEGANGEN

- 4. Juli 2002

RAFFAY & FLECK

Datum/Date

04.07.02

Zeichen/Ref./Réf.

5189/30

Anmeldung Nr./Application No./Demande n°./Patent Nr./Patent No./Brevet n°.

01130957.2-2104-

Anmelder/Applicant/Demandeur/Patentinhaber/Propriétaire/Titulaire

Mühlhan Surface Protection International GmbH

MITTEILUNG

Das Europäische Patentamt übermittelt beiliegend den europäischen Recherchenbericht zu der obengenannten europäischen Patentanmeldung.

Wenn zutreffend, Kopien der im Recherchenbericht aufgeführten Schriften sind beigefügt.

Zusätzliche Kopie(n) der im europäischen Recherchenbericht angeführten Schriftstücke sind beigefügt.

Die folgenden Angaben des Anmelders wurden von der Recherchenabteilung genehmigt:

Zusammenfassung

Bezeichnung

Die Zusammenfassung wurde von der Recherchenabteilung abgeändert und der endgültige Wortlaut ist dieser Mitteilung beigefügt.

Die folgende Abbildung wird mit der Zusammenfassung veröffentlicht: 1



RÜCKERSTATTUNG DER RECHERCHENGEBÜHR

Falls Artikel 10 der Gebührenordnung in Anwendung kommt, ergeht noch eine gesonderte Mitteilung der Eingangsstelle hinsichtlich der Rückerstattung der Recherchengebühr.



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betritt Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	WO 96 16770 A (ABREX OBERFLÄCHENTECHNIK GMBH) 6. Juni 1996 (1996-06-06)	1,2,6	C02F9/00
A	* Zusammenfassung; Ansprüche 2,4; Abbildungen 1,2 * * Seite 2, Absatz 2 * * Seite 4, Absatz 4 – Seite 5, Absatz 1 * * Seite 9, Absatz 2 * * Seite 9, Absatz 4 – Seite 10, Absatz 1 * ---	3-5,7-10	B01D21/24 B24C9/00 B01D21/00
X	EP 1 004 398 A (ECS EICH MASCHINENBAU GMBH) 31. Mai 2000 (2000-05-31)	1,2,6,7	
A	* Zusammenfassung; Abbildung 1 * * Absätze '0023!,'0029!-'0032! * ---	9	
A	PATENT ABSTRACTS OF JAPAN vol. 1997, no. 10, 31. Oktober 1997 (1997-10-31) -& JP 09 155109 A (MOCHIZUKI TAKUO;MAEZAWA IND INC), 17. Juni 1997 (1997-06-17) * Zusammenfassung * -----		RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int.Cl.7)
			C02F B01D B24C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
1	Recherchenort MÜNCHEN	Abschlußdatum der Recherche 17. Juni 2002	Prüfer Borello, E
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			
EPO FORM 1503.03.82 (P04C03)			

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 01 13 0957

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

17-06-2002

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
WO 9616770	A	06-06-1996	DE	4442996 A1		05-06-1996
			DE	29503359 U1		29-06-1995
			WO	9616770 A2		06-06-1996
EP 1004398	A	31-05-2000	DE	29820895 U1		18-02-1999
			EP	1004398 A2		31-05-2000
JP 09155109	A	17-06-1997	KEINE			



ABSTRACT / ZUSAMMENFASSUNG / ABREGE

01130957.2

Die Erfindung betrifft ein Verfahren zum Entfernen einer aus Strahlmittel und Beschichtungsstoffresten bestehenden wässrigen Schlammsuspension, die bei der Reinigung von Oberflächen zum Korrosionsschutz anfällt, sowie eine Vorrichtung zum Durchführen des Verfahrens, mit folgenden Schritten:

- a. Aufsaugen der wässrigen Schlammsuspension mittels Luftförderung in einen Behälter hinein, der ein Verhältnis Außendruck zu Behälterunterdruck mehr als 1:0,52 aufweist,
- b. Verdünnen der Suspension mit Wasser bis zu einem Feststoffanteil im Bereich von bis zu 10 Vol%, insbesondere 5 Vol%,
- c. kontinuierliches Fördern der verdünnten Suspension mittels einer Pumpe über einen Höhenunterschied von > 5m, auch > 30m,
- d. Trennen des Feststoffes vom Wasser mittels Sedimentation und
- e. Rezirkulation des abgetrennten Wassers,

bzw. mit einer Vorrichtung zum Aufsaugen der wässrigen Schlammsuspension mittels Luft in einen Behälter (3) hinein, der einen Unterdruck von minimal 0,5 bar aufweist, in Kombination mit einer Pumpe (8) zum kontinuierlichen Fördern der mit Wasser verdünnten Suspension über einen Höhenunterschied von > 5m.